

Votum Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger:

«Ja, Reto Ammann, Krisen sind Chancen. Not bringt Systeme in Bewegung und ebnet eigentlichen Berufungen den Weg.» Der aktuelle Fachkräftemangel auf verschiedensten Ebenen wirft die Frage auf: «Versuchen wir einander gegenseitig die Leute abzuwerben?»

Da hinein gilt es dem «Leidenschafts-Faktor» einen hohen Stellenwert zu geben. Wer sich leidenschaftlich einbringt, wirkt inspirierend und lässt sich und andere über sich selbst hinauswachsen. Das generiert echten Mehrwert.

Gestern abend telefonierte ich mit einem Lehrer, der vor über 60 Jahren als Techniker und Elektriker in eine Sonntagschule hineinkam und merkte, wie gern er in die Entwicklung der Kinder investiert. Nach 5 Jahren stolperte er über ein Inserat für einen UK, einen Umschulungskurs, wie du Cornelia Hauser ihn erwähnt hast. Ein Jahr später warf er in den Ferien im Tessin in letzter Minute seine Bewerbung für den UK ein. Nach der zweijährigen Ausbildung übernahm er vom ehemaligen Unterstufen-Lehrer die Klasse... und wirkte während Jahrzehnten, herzlich, mit 150% igem Engagement und prägte Hunderte von Kindern.

Es ist entscheidend potentiellen Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern die Chance zu geben, ihren Berufungen nachzuspüren. Insbesondere gilt es der Kommunikation dabei die nötige Beachtung zu geben. Auch offensichtliche Begabungen sind manchmal umkämpft. Oft gibt es viele sachliche Gründe, die dagegen sprechen, sich auf eine neue Welt einzulassen, die oft als «schwierig» beschrieben und erlebt wird. Warum nutzt man nicht Botschafter von früher, um Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern von heute Mut zu machen?

Menschen, die ihre Begeisterung entdecken, in Kinder zu investieren sind Schlüsselpersonen für unser anspruchsvolles Schulsystem von heute und morgen!

Christian Stricker
Kantonsrat EVP